

„Sprachreich“ ist

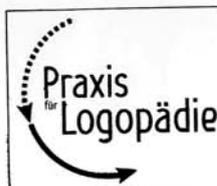
Entwicklungsorientiert, denn es bezieht sich auf alle Stufen und Bereiche der Sprachentwicklung und ist für Kinder aller Altersgruppen geeignet.

Verhaltensorientiert, denn es setzt am intuitiven Verhalten in der Interaktion zwischen Erzieherin und Kind an und bezieht diese bewusst mit ein.

Kommunikationsorientiert, denn es vollzieht sich in der alltäglichen Interaktion zwischen Erzieherin und Kind und unterstützt den Aufbau und Einsatz vielfältiger Formen der Kommunikation (Mimik, Gestik, Stimme, Körperausdruck u. a. m.).

Alltagsorientiert, denn es ist im Tagesablauf durchgehend anzuwenden, d. h. in jeder Interaktions- oder Spielsituation zwischen Erzieherin und Kind.

Praxisorientiert, denn „Sprachreich“ braucht keine zusätzlichen Hilfsmittel oder Räumlichkeiten und bedarf keines zeitlich-organisatorischen Aufwandes.

Weitere Informationen


Gisa Dorn-Schmitt
Häfnergasse 4
97070 Würzburg
Fon 0931-99148088
IK-Nr. 400962914

Impressum
Deutscher Bundesverband für Logopädie (Hg.)
Augustinusstraße 11a, 50226 Frechen
www.dbi-ev.de

Gestaltung: www.dieruth.de
Druck: www.flyeralarm.de

Stand: 2. Auflage, Juni 2012



Logopädisch orientierte
Sprachförderung im Alltag.

Sprachreich –**Logopädisch orientierte Sprachförderung im Alltag**

Die meisten Kinder erwerben die deutsche Sprache ohne große Mühe. Doch ein Viertel bis ein Drittel eines Jahrgangs tut sich damit schwer. 8 – 12 Prozent dieser Kinder leiden unter Sprachentwicklungsstörungen und brauchen eine gezielte logopädische Therapie. Die anderen 10 bis 20 Prozent sind frei von manifesten Störungen. Bei ihnen liegt das Problem vor allem darin, dass der Umfang und/oder die Qualität des Sprachangebotes nicht ausreichend ist. Sie können ihre Sprachentwicklung durchaus meistern, wenn sie in der Alltagskommunikation dabei besser unterstützt werden. Für alle diese Kinder wurde „Sprachreich“ geschaffen.

Studien haben gezeigt, dass die Sprache der Kinder sich insbesondere dann gut entwickelt, wenn sie sich in einer „sprachreichen“ Umgebung bewegen. Hier setzt „Sprachreich“ an. „Sprachreich“ ist ein logopädisch fundiertes Konzept zur Sprachförderung im Alltag. Damit ist es überall und jederzeit einsetzbar, insbesondere in Kindertagesstätten. Es profitieren alle Kinder von 0 bis 6 Jahren: deutsch muttersprachliche Kinder ebenso wie Kinder, für die Deutsch die zweite oder dritte Sprache ist.

Um ein „Sprachreich“ zu schaffen, brauchen Sie keine besonderen Räumlichkeiten. Sie müssen nicht bestimmte Zeiten pro Tag oder Woche dafür reservieren oder spezielle Methoden erlernen, auch spezifische Materialien werden nicht benötigt.

Denn „Sprachreich“ ist kein Übungsprogramm, sondern ein Konzept:

„Sprachreich“ weist den Weg in einen kommunikativen Tag.

Ziele

Die alltägliche und damit dauerhafte optimale Förderung der Sprachentwicklung aller Kinder Ihrer Einrichtung ist das zentrale Ziel von „Sprachreich“. Dabei sind im „Sprachreich“-Konzept die Erzieherinnen der Schlüssel zum Erfolg. Deshalb zielt „Sprachreich“ darauf ab, die Kompetenzen der Erzieherinnen zu stärken in Hinblick auf:

- das Wissen über den Verlauf der kindlichen Sprachentwicklung
- den Einsatz sprachfördernder Verhaltensweisen im Kita-Alltag
- die Reflexionsfähigkeit des eigenen Verhaltens
- die Einschätzung der kindlichen Sprachentwicklung
- die Beratung von Eltern bezüglich der Sprachentwicklung ihrer Kinder

Inhalte der „Sprachreich“-Fortbildung

Die „Sprachreich“-Erzieherinnenfortbildung vermittelt Kenntnisse in folgenden Bereichen:

- ein- und mehrsprachige Entwicklung
- Zusammenhang von allgemeiner Entwicklung und Sprachentwicklung
- sprachhemmende und sprachfördernde Faktoren der Sprachentwicklung
- Erzieherinnen als sprachliche Vorbilder
- Anwendung alltagsorientierter Sprachförderung im Kindergartenalltag
- Chancen und Risiken von Mehrsprachigkeit
- Risikofaktoren zur Ausbildung von Sprachentwicklungsstörungen
- Sprach-/Sprech-, Stimm- und Hörstörungen im Kindesalter
- Zuständigkeiten von Bildungs- und Gesundheitswesen

Inhaltliche Konzeption

Die Fortbildungsinhalte werden in drei Einheiten vermittelt:

Basiswissen I: Sprachentwicklung und Sprachförderung bei einsprachigen Kindern – Muttersprache Deutsch (Grundlagen, Sprachentwicklung, Rolle der Erzieherinnen, Entwicklung einschätzen, Förderung)

Basiswissen II: Sprachentwicklung und Sprachförderung bei mehrsprachigen Kindern (Grundlagen, Sprachentwicklung bei mehrsprachigen Kindern, Rolle der Erzieherinnen, Entwicklung einschätzen, Förderung)

Ergänzungswissen: Sprachstörungen

